

Servicethema des ARD-Morgenmagazins vom 19.03.2010:

„Start in die Gartensaison“

Expertin: Dorothee Waechter, Gartenbau-Ingenieurin

Der Winter war lang und hart, aber nun wird es endlich langsam Frühling. Noch ist das Erdreich überall im Garten sehr nass und die Temperaturen sind niedrig. Vor allem bei lehmigen Böden empfiehlt es sich daher, dass man nur wenig über Rasen und Beete läuft, um den Boden nicht zu verdichten. Besser ist es bei Arbeiten im Beet ein Schalbrett bereitzuhalten, das man auslegt, um sicher zu stehen und den Boden zu schonen. Ist die Erde an Terrassen oder Beeträndern über den Winter abgesackt, müssen wir Erde auffüllen. Dafür am besten reifen, abgelagerten Kompost verwenden.

Außerdem noch etwas Bentonit und Dünger ausstreuen. Bentonit, ein feines Gesteinsmehl, das dafür sorgt, dass der Boden die Feuchtigkeit im Sommer gut hält. Nun muss es nur noch eingearbeitet werden und dann kann das Pflanzen losgehen.

Frühling pflanzen

Irgendwo war doch noch ein Korb mit Zwiebeln, die noch nicht im Herbst ausgepflanzt wurden. Da stellt sich die Frage: Kann man die jetzt noch pflanzen? Außerdem hatten wir im Herbst einige Zwiebelblumen getopft und dann ins Gewächshaus gestellt. Auch im Handel kann man jetzt auch noch Zwiebelblumen zum Einpflanzen kaufen.

Im Garten oder im Blumenkübel auf dem Balkon: Mit Zwiebelblumen wie Narzissen, Hyazinthen und Krokussen kommen kräftige Farben in die Blumenkästen, unter die sich Primeln und Hornveilchen mischen. Alle Pflanzen sind in jedem Fall so robust, dass sie auch eine Rückkehr des Winters verkraften. So können sie sich jetzt schon auf Ostern einstimmen und die frühlingshafte Blütenpracht bunt mischen. Kaum sind die Kisten mit Tulpen und Narzissen im Gartencenter verschwunden, werden schon Dahlien angeboten. Eigentlich soll man die ja frühestens Ende April pflanzen. Andere Quellen besagen, man pflanzt sie jetzt in Töpfe, treibt sie geschützt an und pflanzt sie dann schon vorgetrieben im Mai. Mit dem Vorsprung erreicht man, dass die Dahlien früher blühen und auch nicht so sehr von Schnecken geschädigt werden.

Achtung Schnecken

Kaum zu glauben, aber die Schnecken sind schon wieder aktiv. Sie haben unter der Schneedecke überwintert und werden mit den ersten warmen Sonnenstrahlen wieder aktiv. Daher heißt es jetzt aufgepasst, damit die jungen Triebe nicht gleich den gierigen Schnecken zum Opfer fallen. Absammeln ist die beste und schonenste Methode. Dabei hilft es wenn man Bretter oder Zitruschalen auslegt. In der feuchtwarmen Dunkelheit sammeln sich die Schnecken und man kann sie leicht absammeln. Übrigens in der Dämmerung sind Schnecken recht aktiv. Alternativ kann man zwischen Zierpflanzen Schneckenkorn streuen, um der Plage Einhalt zu gebieten.



Weitere Informationen:

Der MOMA-Garten befindet sich in den:

Modellgärten:

Venner Straße 383, 41068 Mönchengladbach

Öffnungszeiten bei gutem Gartenwetter:

Mitte März bis Mitte November

Samstags und Sonntags 11:00 bis 17:00 Uhr

Dieser Text informiert über den Servicebeitrag vom 19.03.2010.

Eventuelle spätere Veränderungen des Sachverhaltes sind nicht berücksichtigt.